

Beamtenwohnhäuser der Heye-Braunkohlewerke in Wiednitz/Heide

Schlagwörter: [Beamtenwohnhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Bernsdorf (Landkreis Bautzen)

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Zwei Beamtenwohnhäuser der Heye-Braunkohlewerke in Wiednitz/Heide
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Im Zuge des Baus der Werksiedlung zur Brikettfabrik Heye III wurden zwei Beamtenwohnhäuser errichtet. Es handelt sich um zweigeschossige, sechsachsige Gebäude mit Walmdach, die ursprünglich jeweils zwei Fledermausgauben an der Straßenseite aufwiesen. Der Klinkersockel wurde inzwischen teilweise überformt. Ursprünglich befand sich hinter jedem Gebäude ein Holzpavillon.

(Nora Wiedemann, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1920er Jahre

Quellen/Literaturangaben:

- Weigel, Karl-Heinz: Heye III 1909, Bd. I; Heimatort Heide im Wandel der Zeit. 1. Aufl., Bernsdorf 2012.
- Weigel, Karl-Heinz: Grube Heye III/Braunkohlenwerk Heide 1909-1992, Bd. II; Heimatort Heide im Wandel der Zeit. Bernsdorf 2016.

Bauherr / Auftraggeber:

• --

BKM-Nummer: 30700030

Beamtenwohnhäuser der Heye-Braunkohlewerke in Wiednitz/Heide

Schlagwörter: Beamtenwohnhaus

Ort: Wiednitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 23 44,27 N: 14° 02 12,71 O / 51,39563°N: 14,03686°O

Koordinate UTM: 33.432.994,14 m: 5.694.261,99 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.433.103,37 m: 5.696.095,27 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Beamtenwohnhäuser der Heye-Braunkohlewerke in Wiednitz/Heide“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700030> (Abgerufen: 30. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

